



Bild) Tochter Birgit und Sebastian Freller.

Foto:Ulrich Kaiser-Biburger



Abschied nach 40 Jahren am Empfang: Rosi Heilmann mit Ihren Chefs Oliver (links) und Herbert Fuchs.

Charly Freller ist happy: Seine Tochter ist jetzt unter der Haube

Nürnberg von „Erlebnis Nürnberg“ für den Kaufhof-Chef Klaus-Peter Kempf. OB Siegfried Balleis und Regierungspräsident Thomas Bauer auf Radl-Tour zu den Tennenloher Wildpferden

SCHWABACH/NÜRNBERG Da werden selbst abgebrühte Politiker weich: Beim stellvertretenden CSU-Fraktionschef im Bayerischen Landtag, **Karl „Charly“ Freller** und Ehefrau **Monika** kullerten gestern Freudentränen: Töchterchen **Birgit**, Redakteurin beim TV-Sender Pro7, und Gatte **Sebastian** gaben sich Freitagnachmittag standesamtlich im Trausaal des Schwabacher Rathauses das ja-Wort. Unter den Augen von OB und Zeremonienmeister **Matthias Thirrauf**. Das Stadtoberhaupt begrüßte rund 120 Familienangehörige, Freunde und Gäste, hielt eine sehr persönliche Ansprache. Die Braut glänzte in einem schicken Kleid von **Inge Kippstuhl** aus „Susis Hochzeitsstudio“, Gatte Sebastian streifte ihr einen selbst angefertigten Platinring samt Diamant über. Umrahmt wurde die Hochzeit von einem Auftritt der Gebrüder **Sing**. *mh*

■ Die Verleihung fand natürlich in der Spielwaren-Abteilung des Kaufhof statt: Kaufhof-Geschäftsführer **Klaus-Peter Kempf** wurde mit dem „Goldenen Nürnberg 2010“ geehrt. Diese Auszeichnung wird von „Erlebnis Nürnberg“, der Vereinigung der Innenstadtkaufleute, verliehen. Der

LEUTE

Kaufhof-Chef bekam den Bären für sein Engagement für die Aktionstage während der Spielwarenmesse. Kempf war auf Vorschlag von Spielwarenmesse-Vorstand **Ernst Kick** einstimmig für den Preis nominiert worden. Am gestrigen Freitag überreichte Erlebnis Nürnberg-Vorstand **Jürgen Schlag** den Bären.

■ Vor 40 Jahren entschloss sich **Rosi Heilmann**, aus dem

Bayerischen Wald in die Großstadt Nürnberg zu ziehen – und im Kurbad Wöhlerwiese als Anmeldekraft anzufangen. In den vergangenen vier Jahrzehnten erlebte sie den Wandel vom reinen Kurbad zum Saunabetrieb und schließlich zum Reha-Zentrum mit mehr als 100 Kollegen. Nach über 30 Jahren am Empfang lernte sie noch, mit der komplexen EDV umzugehen. Obwohl sie den Kollegen Computer gar nicht nötig gehabt hätte. Ihr unglaubliches Namensgedächtnis verblüfft alle – wer jenseits im Kurbad behandelt wurde, ist bei Rosi Heilmann mit Namen und Krankenkasse gespeichert. Kurz nach dem Jubiläum wird der gute Geist des Kurbad-Empfangs in den Ruhestand gehen.

■ Hoffentlich bleibt's trocken: Am Dienstag machen sich Erlangens Oberbürgermeister **Siegfried Balleis** (CSU) und Regierungspräsident **Thomas Bauer** zu einer Radl-Tour auf. Eine der Stationen der Informationsfahrt wird das Gehege der Wildpferde in Tennenlohe sein.